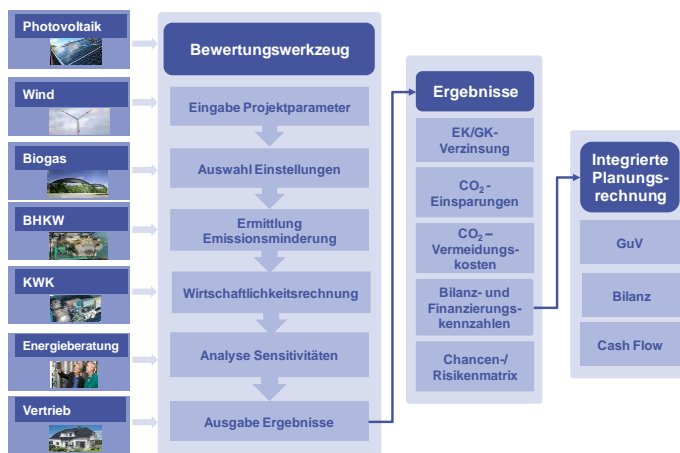


Lokale Projekte bewerten und in Ihre Mittelfristplanung integrieren

Um am Markt bestehen zu können müssen Stadtwerke ihre Unternehmensstrategie im Zuge der Energiewende am geltenden und erwarteten regulativen Rahmen neu justieren. Häufig müssen Stadtwerke diese Aufgaben ohne eigene Strategie- oder Planungsabteilung meistern.

Zu den notwendigen Aufgaben gehören nach der Identifikation geeigneter Wachstumsfelder die Auswahl von Investitions- und Wachstumsprojekten, insbesondere aus den Bereichen KWK und Erneuerbare Energien, und die Skizzierung der Projektideen. Bevor diese Projekte umgesetzt werden können, muss eine technische und wirtschaftliche Prüfung der Projektideen sowie die Formulierung von Umsetzungsvoraussetzungen und Finanzierungserfordernissen durchgeführt werden.

Auf Basis dieser Überlegungen müssen strategische Grundsatzentscheidungen getroffen werden und die Projektideen in die Mittelfristplanung integriert werden.



Die Bewertung und Diskussion der Wachstumsfelder erfolgt auf verschiedenen Ebenen

nsb verfügt über spezialisiertes Know-how bei der Modellierung komplexer Projekte und Sachverhalte entlang der Wertschöpfungskette eines Stadtwerks sowie technischer und wirtschaftlicher Analysen.

Wir unterstützen Sie mit unserem auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Tool im strategischen Entscheidungsprozess und ermöglichen Ihnen nicht nur eine objektive Bewertung der Projektideen, sondern auch die Integration der ausgewählten Ideen in eine vollständige und integrierte Mittelfristplanung.

nsb schafft mit dem Strategietool eine verlässliche und aktuelle Handlungsbasis für die Ausweitung Ihrer Geschäftstätigkeit und die Auswahl wirtschaftlich sinnvoller Projekte.

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Einsatz eines umfangreichen Excel-basierten Tools zur Analyse, Planung und Auswertung, ggf. auch im Rahmen eines durch nsb moderierten Workshops
- Wirtschaftlichkeitsbewertung einzelner Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage
- Automatische Erstellung einer Planungs- und Prognoserechnung auf Basis Ihrer eigenen Mittelfristplanung und nach Integration ausgewählter Maßnahmen
- Kenntnis der Umwelteffizienz der Maßnahmen über CO₂-Vermeidungskosten
- Umfangreiche Möglichkeiten zur Sensitivitätsanalyse

Stand: August 2012